

Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2017

Kennziffer: L323 2017 00

Herausgabe: 13. August 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Personal des Landes am 30. Juni im Zeitvergleich nach Beschäftigungsbereichen sowie 2017 nach Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni im Zeitvergleich nach Beschäftigungsbereichen sowie 2017 nach Dienstverhältnissen	10
Tabelle 6 Personal des Landes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	11
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	12
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Alter	13
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	14
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30. Juni wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

Aus Geheimhaltungsgründen wird ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung des Personals.

Erläuterung der Begriffe

Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltpflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein)beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II („**Ein-Euro-Jobs**“) wahrnehmen, da hierbei kein Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i.d.R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

Vollzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschl. aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Geringfügig Beschäftigte

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Arbeitszeitfaktor

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 % korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

Beamte

sind Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind. Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

Richter

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu „Richtern auf Probe“ ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeindegerichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Arbeitnehmer

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

Dienstordnungsangestellte

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereichs-Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außer- dem gering- fügig Beschäf- tigte
			insgesamt		davon					
					Beamte und Richter 1)	Arbeit- nehmer 2)	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäf- tigte	darunter in Alters- teilzeit	
2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Bundesdienst insgesamt	23 625	23 495	13 495	10 000	20 510	2 985	205	25
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	16 465	16 495	12 570	3 925	15 610	885	105	20
3	01	Kernhaushalt	16 445	16 475	12 560	3 915	15 590	880	105	20
4	02	Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	04	Bundeseisenbahnvermögen	20	20	10	10	20	0	0	0
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	7 160	7 000	930	6 070	4 895	2 105	100	5
7	06	darunter Bundesagentur für Arbeit	3 700	3 610	360	3 250	2 515	1 095	10	0
8	30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	2 875	2 840	480	2 360	1 890	950	80	0
9		Landesdienst insgesamt	69 850	69 325	17 645	51 680	51 040	18 285	1 060	2 445
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	60 980	60 465	17 175	43 295	44 440	16 025	940	2 175
11		Personal des Landes	35 490	34 915	15 105	19 810	26 940	7 975	435	635
12	11	Landesbehörden rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	31 050	30 490	14 325	16 165	23 945	6 545	390	15
13	12		4 445	4 425	780	3 645	2 995	1 435	45	615
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	24 375	24 475	2 065	22 410	16 580	7 895	485	1 510
15	21	Verwaltung rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	20 250	20 310	1 985	18 325	14 000	6 310	440	1 370
16	22		2 925	2 930	80	2 850	1 675	1 255	40	85
17	23	Krankenhäuser der Gemeinden	1 195	1 235	0	1 235	905	330	10	55
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1 115	1 075	5	1 070	920	155	20	35
19	24	Zweckverbände	1 115	1 075	5	1 070	920	155	20	35
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	8 870	8 860	475	8 385	6 600	2 260	120	270
21	42	Unfallversicherung rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes	85	80	5	75	65	20	0	0
22	47		8 705	8 690	465	8 225	6 470	2 220	120	270
23	48	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	80	85	0	85	65	25	0	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzelplan, Kapitel 4)	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außer- dem gering- fällig Beschäf- tigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Landesbehörden zusammen	30 490	23 945	12 455	11 490	6 545	6 025	390	15
2		darunter weiblich	18 665	12 915	5 220	7 695	5 750	5 390	260	5
3	01	Landtag	185	150	50	100	35	35	0	0
4	02	Landesrechnungshof	90	65	60	10	25	15	10	0
5	03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten	115	95	50	50	20	15	5	0
6	0301	darunter Ministerpräsident-Staatskanzlei	105	85	45	40	20	15	5	0
7	04	Geschäftsbereich des Innenministeriums	7 000	6 540	5 600	940	460	410	45	0
8	0401	darunter Ministerium	330	280	210	70	50	40	5	0
9	0406	Polizei	5 605	5 310	4 730	575	295	270	25	0
10	0407	Landesamt für innere Verwaltung	420	330	95	235	95	80	10	0
11	05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums	2 975	2 185	1 670	515	790	695	90	0
12	0501	davon Ministerium	265	215	165	50	50	40	10	0
13	0502	Landeszentalkasse	130	105	35	70	30	25	5	0
14	0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanz- ämter und Landesfinanzschule	2 370	1 705	1 420	285	665	595	70	0
15	0504	Landesbesoldungsamt	145	115	45	70	30	25	5	0
16	0506	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen M-V	65	45	5	40	25	20	5	0
17	06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	250	195	110	90	55	45	10	0
18	0601	darunter Ministerium	250	195	110	90	55	45	10	0
19	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur	12 360	8 370	1 820	6 550	3 995	3 860	15	10
20	0701	darunter Ministerium	400	355	115	240	45	40	5	0
21	0751	Grundschulen	2 390	1 720	330	1 390	670	655	0	5
22	0752	Förderschulen	1 435	985	200	790	450	445	0	0
23	0753	Gesamtschulen	1 340	805	180	625	535	525	0	0
24	0754	Regionale Schulen	3 180	2 100	410	1 690	1 080	1 050	0	0
25	0755	Gymnasien	2 015	1 170	390	780	845	810	0	0
26	0756	Berufliche Schulen	1 230	930	125	805	300	285	0	0
27	08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	1 900	1 500	490	1 010	400	315	80	5
28	0801	davon Ministerium	295	240	150	90	55	40	10	0
29	0805	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt	700	550	205	345	150	120	35	0
30	0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie	225	170	25	150	50	45	5	0
31	0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebens- mittelsicherheit und Fischerei	315	240	65	175	75	65	10	0
32	0813	Landesforschungsanstalt für Landwirt- schaft und Fischerei	75	60	5	55	15	15	5	0
33	0814	Landwirtschaftliche Fachschulen	55	45	5	40	10	10	0	0
34	0817	Nationalparkämter	230	190	35	155	40	25	15	0
35	09	Geschäftsbereich des Justizministeriums	3 415	2 910	2 130	780	510	460	50	0
36	0901	darunter Ministerien	115	90	65	25	30	25	0	0
37	0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 055	1 680	1 125	550	380	340	40	0
38	0903	Justizvollzugsanstalten	785	755	695	60	30	25	5	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon						Außer- dem gering- fügig Beschäf- tigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
39	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales und Gesundheit	610	475	265	215	135	100	35	0
40	1001	davon Ministerium	135	105	55	50	30	20	5	0
41	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	475	370	205	165	105	75	30	0
42	15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Verkehr, Bau und Landesentwicklung	1 580	1 460	215	1 245	120	75	45	0
43	1501	darunter Ministerium	220	190	110	80	30	20	10	0
44	1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter	1 310	1 230	100	1 130	80	45	35	0
45		Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes	4 425	2 995	750	2 245	1 435	1 260	45	615
46		darunter weiblich	2 155	1 250	195	1 055	900	815	30	345
47	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur	3 785	2 485	705	1 780	1 300	1 145	25	615
48	0771	darunter Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	1 285	720	185	535	565	505	5	245
49	0773	Universität Rostock	1 485	1 055	230	820	430	385	15	255
50	0775	Hochschule für Musik und Theater	75	45	20	25	30	25	0	15
51	0776	Hochschule Neubrandenburg	265	170	65	110	95	75	0	50
52	0777	Fachhochschule Stralsund	230	185	85	105	45	40	0	20
53	0778	Hochschule Wismar	445	310	120	190	135	115	5	30
54	1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften	575	455	45	410	120	105	15	0
55		Personal des Landes insgesamt	34 915	26 940	13 205	13 735	7 975	7 285	435	635
56		darunter weiblich	20 815	14 165	5 415	8 750	6 650	6 205	290	350

Tabelle 3			Personal des Landes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik 6)	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquiva- lente
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen	darunter in Alters- teilzeit	
			Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	2016	2017			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	Landesbehörden zusammen	31 050	30 490	12 455	11 490	6 545	390	29 070
2		darunter weiblich	19 105	18 665	5 220	7 695	5 750	260	17 455
3	0	Allgemeine Dienste	14 550	14 265	9 525	2 740	2 000	235	13 815
4	01	davon Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 925	2 840	1 265	1 050	530	85	2 710
5	011	darunter Politische Führung	2 325	2 270	1 125	740	410	70	2 170
6	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 685	5 625	4 740	585	300	25	5 560
7	042	darunter Polizei	5 665	5 605	4 730	575	295	25	5 540
8	05	Rechtsschutz	3 375	3 300	2 065	755	480	50	3 185
9	051	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 445	2 400	1 320	650	430	45	2 300
10	056	Justizvollzugsanstalten	820	785	695	60	30	5	775
11	06	Finanzverwaltung	2 565	2 500	1 455	355	690	75	2 360
12	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 995	12 915	2 285	6 605	4 025	25	12 100
13	11,12	darunter Allgemein bildende und berufliche Schulen	12 015	11 830	1 685	6 225	3 920	5	11 045
14	112	darunter öffentliche Grundschulen	2 445	2 390	330	1 390	670	0	2 275
15	114	öffentliche weiterführende allgemein bildende Schulen (ohne Förderschulen)	6 540	6 535	980	3 100	2 460	0	6 050
16	124	öffentliche Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs	1 525	1 435	200	790	450	0	1 335
17	127	öffentliche berufliche Schulen	1 330	1 285	130	850	310	0	1 215
18	13	Hochschulen 7)	520	620	550	50	20	5	615
19	133	Verwaltungsfachhochschule	520	620	550	50	20	5	615
20	18	Kunst- und Kulturpflege	230	250	30	160	60	10	225
21	2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	320	285	115	100	70	20	265
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 425	1 345	355	710	280	60	1 270
23	4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	30	30	0	20	5	0	25
24	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	330	315	65	175	75	10	295
25	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20	20	5	10	5	0	20
26	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 375	1 310	100	1 130	80	35	1 285
27		Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes	4 445	4 425	750	2 245	1 435	45	3 870
28		darunter weiblich	2 170	2 155	195	1 055	900	30	1 825
29	133	öffentliche Hochschulen 8)	3 715	3 785	705	1 780	1 300	25	3 260
30		Personal des Landes	35 490	34 915	13 205	13 735	7 975	435	32 940
31		darunter weiblich	21 275	20 815	5 415	8 750	6 650	290	19 285

Tabelle 4		Personal des Landes am 30. Juni im Zeitvergleich nach Beschäftigungsbereichen sowie 2017 nach Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeitbeschäftigte	Davon			Teilzeitbeschäftigte T 1 5) und Altersteilzeitbeschäftigte	Davon		
			Landesbehörden	rechtlich un- selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Landes- behörden	rechtlich un- selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65 845	65 720	0	125	3 560	3 545	0	15
2	1995	51 825	46 470	265	5 085	6 440	5 710	50	675
3	2000	49 030	43 310	405	5 315	6 615	5 785	105	725
4	2001	46 485	40 795	255	5 435	8 010	7 215	65	730
5	2002	45 610	39 655	560	5 390	8 475	7 585	100	790
6	2003	43 530	37 585	575	5 370	9 445	8 430	105	910
7	2004	37 905	33 515	1 440	2 945	11 610	10 820	165	620
8	2005	34 440	30 370	1 370	2 700	14 080	13 245	220	610
9	2006	28 930	27 000	1 930	x	14 595	14 200	400	x
10	2007	27 825	25 890	1 935	x	15 035	14 540	495	x
11	2008	26 820	24 965	1 860	x	14 695	14 170	530	x
12	2009	26 550	22 090	4 455	x	13 335	11 610	1 725	x
13	2010	25 525	21 000	4 520	x	13 630	11 730	1 900	x
14	2011	25 880	22 015	3 865	x	12 025	10 330	1 695	x
15	2012	24 940	21 920	3 020	x	11 240	9 840	1 400	x
16	2013	25 685	22 650	3 035	x	10 640	9 255	1 385	x
17	2014	25 955	22 895	3 060	x	9 770	8 355	1 410	x
18	2015	26 815	23 810	3 005	x	9 085	7 720	1 365	x
19	2016	26 720	23 750	2 965	x	8 485	7 150	1 335	x
20	2017	26 940	23 945	2 995	x	7 715	6 410	1 305	x
21	darunter: weiblich	14 165	12 915	1 250	x	6 495	5 650	845	x
2017 nach Dienstverhältnissen									
22	Beamte und Richter	13 205	12 455	750	x	1 900	1 865	35	x
23	darunter: weiblich	5 415	5 220	195	x	1 695	1 665	30	x
24	Arbeitnehmer	13 735	11 490	2 245	x	5 815	4 545	1 270	x
25	darunter: weiblich	8 750	7 695	1 055	x	4 800	3 985	815	x

Tabelle 5		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni im Zeitvergleich nach Beschäftigungsbereichen sowie 2017 nach Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeitbeschäftigte	Davon			Teilzeitbeschäftigte T 1 5) und Altersteilzeitbeschäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Krankenhäuser 9)		Verwaltung	rechtlich selbstständige Einrichtungen und Unternehmen	Krankenhäuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84 355	70 465	0	13 890	10 795	9 445	0	1 350
2	1995	35 830	29 445	400	5 980	15 355	14 415	105	835
3	2000	26 560	20 325	1 275	4 960	11 565	10 230	470	865
4	2001	24 970	19 285	1 280	4 400	10 900	9 365	630	905
5	2002	24 290	18 570	1 315	4 405	10 650	8 935	770	945
6	2003	23 620	18 325	1 255	4 045	9 995	7 945	795	1 255
7	2004	19 835	16 920	970	1 940	9 090	7 690	680	720
8	2005	19 520	16 280	1 200	2 035	8 545	6 960	840	750
9	2006	17 495	15 160	1 220	1 115	9 180	7 505	905	770
10	2007	16 695	14 605	1 140	955	8 880	7 670	910	295
11	2008	16 030	13 980	1 075	980	8 995	7 875	825	295
12	2009	15 800	13 820	1 035	945	8 770	7 610	855	305
13	2010	15 390	13 490	960	940	9 005	7 805	855	345
14	2011	15 305	13 240	1 075	990	9 130	7 830	910	390
15	2012	15 545	13 525	1 005	1 010	8 875	7 525	940	415
16	2013	16 245	14 140	1 255	850	8 455	7 195	1 005	255
17	2014	16 230	14 025	1 335	870	7 985	6 790	920	270
18	2015	16 375	13 745	1 715	920	8 005	6 455	1 265	285
19	2016	16 470	13 875	1 685	910	7 635	6 120	1 230	285
20	2017	16 580	14 000	1 675	905	7 625	6 055	1 240	325
21	darunter: weiblich	9 320	7 905	745	670	6 435	5 075	1 060	305
2017 nach Dienstverhältnissen									
22	Beamte und Richter	1 910	1 845	65	0	150	140	15	0
23	darunter: weiblich	730	690	40	0	130	120	10	0
24	Arbeitnehmer	14 670	12 155	1 610	905	7 475	5 920	1 230	325
25	darunter: weiblich	8 595	7 215	705	670	6 305	4 955	1 045	305

Tabelle 6		Personal des Landes am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
		Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte						
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	je 1 000 Einwohner	Anzahl	
				Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock, Hansestadt	6 605	32	2 130	2 825	410	1 245	6 165	30	275
2	Schwerin, Landeshauptstadt	7 000	73	3 120	2 755	480	645	6 730	70	5
3	Mecklenburgische Seenplatte	5 095	19	1 870	1 960	310	955	4 810	18	50
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2 325	36	1 045	685	190	400	2 180	34	50
5	Landkreis Rostock	3 395	16	1 630	1 015	130	615	3 235	15	5
6	Vorpommern-Rügen	3 720	17	1 350	1 635	180	550	3 550	16	25
7	<i>darunter: Stralsund</i>	2 330	39	920	1 010	150	245	2 235	38	20
8	Nordwestmecklenburg	2 065	13	750	800	90	430	1 930	12	30
9	<i>darunter: Wismar</i>	1 200	28	515	375	60	245	1 110	26	30
10	Vorpommern-Greifswald	4 330	18	1 330	1 710	175	1 115	3 935	17	245
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2 410	42	660	905	125	720	2 100	36	245
12	Ludwigslust-Parchim	2 695	13	1 020	1 030	125	520	2 570	12	0
13	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	15	0	5	5	0	0	15	0	0
14	Mecklenburg-Vorpommern	34 915	22	13 205	13 735	1 900	6 075	32 940	20	635

Tabelle 7		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i> Land	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem gering- fügig Be- schäftigte
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl		je 1 000 Einwohner
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Rostock, Hansestadt	3 645	18	460	2 530	10	640	3 490	17	60
2	Schwerin, Landeshauptstadt	1 220	13	235	600	20	370	1 140	12	25
3	Mecklenburgische Seenplatte	3 475	13	360	2 110	35	970	3 190	12	305
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	565	9	160	315	10	85	540	8	5
5	Landkreis Rostock	2 770	13	130	1 635	10	990	2 525	12	255
6	Vorpommern-Rügen	3 680	16	190	2 325	25	1 145	3 375	15	150
7	<i>darunter: Stralsund</i>	620	10	85	330	5	200	570	10	5
8	Nordwestmecklenburg	2 570	16	175	1 385	25	985	2 325	15	165
9	<i>darunter: Wismar</i>	840	19	85	340	15	400	730	17	5
10	Vorpommern-Greifswald	3 895	16	195	2 275	15	1 410	3 525	15	240
11	<i>darunter: Greifswald</i>	905	16	80	440	0	385	805	14	5
12	Ludwigslust-Parchim	3 225	15	170	1 810	15	1 230	2 895	14	305
13	Mecklenburg-Vorpommern	24 475	15	1 910	14 670	150	7 740	22 460	14	1 510

Tabelle 8		Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen und Alter							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter	Beamte	Arbeitnehmer
			weiblich				weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	1 005	460	700	305	1 065	735	100	970
2	26	310	180	160	150	220	150	30	195
3	27	485	255	260	225	365	245	30	335
4	28	540	335	285	260	395	255	20	380
5	29	555	320	280	270	400	265	20	380
6	30	555	295	300	260	430	270	35	395
7	31	530	305	300	230	405	260	25	380
8	32	565	315	325	240	425	240	45	380
9	33	530	285	315	215	435	260	35	400
10	34	615	370	365	250	405	245	30	370
11	35	620	345	380	245	425	270	40	380
12	36	590	315	315	275	455	270	40	410
13	37	570	320	305	260	440	285	25	415
14	38	580	305	340	245	430	270	30	400
15	39	590	325	345	245	445	265	40	405
16	40	600	350	375	225	440	255	30	415
17	41	575	310	400	175	330	195	30	300
18	42	535	330	345	185	340	210	30	310
19	43	550	320	330	215	355	210	45	310
20	44	580	335	345	235	350	210	40	305
21	45	665	390	360	305	425	255	45	380
22	46	780	505	325	455	490	300	40	450
23	47	825	525	365	460	480	325	35	445
24	48	955	615	345	610	540	360	35	505
25	49	1 080	685	390	690	540	365	35	505
26	50	1 180	745	445	730	615	395	50	570
27	51	1 255	765	485	770	710	480	50	660
28	52	1 430	905	490	940	790	520	65	725
29	53	1 460	870	510	945	940	655	80	865
30	54	1 590	940	540	1 050	970	660	75	895
31	55	1 545	920	535	1 010	1 055	720	100	955
32	56	1 480	890	530	950	1 005	675	110	900
33	57	1 430	830	515	920	1 070	720	100	970
34	58	1 410	815	530	880	1 020	660	95	920
35	59	1 300	740	450	850	1 050	690	110	940
36	60	1 265	805	410	855	895	595	70	820
37	61	1 170	830	270	900	915	625	70	845
38	62	1 130	770	260	870	895	615	65	830
39	63	700	435	235	465	830	550	60	770
40	64 und mehr	795	470	350	450	685	395	60	625
41	Insgesamt	34 915	20 815	15 105	19 810	24 475	15 930	2 065	22 410

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2017 nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen						
Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
				zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Altersteilzeit
		2016	2017	2017				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Verwaltungen zusammen	20 250	20 310	14 000	1 845	12 155	6 310	440
2	darunter: weiblich	13 245	13 145	7 905	690	7 215	5 240	325
3	Kreisfreie Städte zusammen	3 265	3 300	2 660	695	1 960	640	70
4	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0
5	50 000 - 100 000	1 015	1 010	690	235	455	320	50
6	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0
7	200 000 - 500 000	2 250	2 290	1 970	460	1 510	320	20
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	8 735	8 835	5 200	605	4 595	3 635	140
9	unter 1 000	815	830	295	0	295	535	0
10	1 000 - 3 000	880	925	405	0	405	520	10
11	3 000 - 5 000	1 125	1 115	520	40	480	595	15
12	5 000 - 10 000	1 760	1 800	1 120	100	1 025	680	40
13	10 000 - 20 000	1 510	1 520	960	25	935	560	20
14	20 000 - 50 000	1 035	1 020	660	120	535	365	20
15	50 000 - 100 000	1 615	1 625	1 240	320	920	385	35
16	Amtsverwaltungen	1 730	1 715	1 240	135	1 110	475	30
17	Kreisverwaltungen	6 515	6 460	4 895	410	4 490	1 560	200
18	Rechtliche unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen	2 925	2 930	1 675	65	1 610	1 255	40
19	darunter: weiblich	1 815	1 810	745	40	705	1 065	15
20	Kreisfreie Städte zusammen	335	330	260	0	260	75	15
21	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0
22	50 000 - 100 000	215	210	145	0	145	65	15
23	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0
24	200 000 - 500 000	120	120	115	0	115	5	0
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 630	1 650	790	10	780	860	20
26	unter 1 000	160	190	80	0	80	110	0
27	1 000 - 3 000	280	260	145	0	145	115	0
28	3 000 - 5 000	100	80	55	0	55	25	0
29	5 000 - 10 000	190	195	175	0	175	20	0
30	10 000 - 20 000	25	20	20	0	20	0	0
31	20 000 - 50 000	420	440	150	0	145	290	0
32	50 000 - 100 000	455	465	170	5	160	295	15
33	Amtsverwaltungen	25	25	25	0	25	0	0
34	Kreisverwaltungen	940	920	605	60	545	320	5
35	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen	1 195	1 235	905	0	905	330	10
36	darunter: weiblich	950	975	670	0	670	305	10
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 195	1 235	905	0	905	330	10
38	200 000 - 500 000	1 195	1 235	905	0	905	330	10
39	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	24 375	24 475	16 580	1 910	14 670	7 895	485
40	darunter: weiblich	16 010	15 930	9 320	730	8 595	6 610	350

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten.
- 2) Einschließlich Dienstordnungsangestellten.
- 3) Ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen.
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern.
- 5) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit.
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik.
- 7) Im Haushalt des Landes enthalten.
- 8) Aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert.
- 9) Mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts.